



LANDKREIS
REUTLINGEN

AUF DEM WEG IN EIN NEUES ARBEITSFELD ... WEIL DU HIER MEHR BEKOMMST!

MODULQUALIFIZIERUNG FÜR GEEIGNETE (ZUSATZ-)KRÄFTE
IN KINDERTAGESEINRICHTUNGEN – FORTBILDUNG S06



EINFÜHRUNG

Kinder wachsen heute in unterschiedlichen Lebens- und Familienformen auf. Sie gehen meist früher in eine Kindertageseinrichtung und verbringen dort deutlich mehr Zeit als Kinder früherer Generationen. Die Aufgabe von Kindertageseinrichtungen umfasst die Erziehung, Bildung und Betreuung eines Kindes und soll dessen soziale, emotionale, körperliche und geistige Entwicklung unterstützen. Die Förderung soll sich am Alter und Entwicklungsstand, an den sprachlichen und sonstigen Fähigkeiten des Kindes orientieren und dessen Interessen und Bedürfnissen sowie die individuelle Lebenssituation und ethnische Herkunft berücksichtigen. Aufgrund der beschriebenen Heterogenität und Pluralität können andere Professionen als die der pädagogischen Fachkräfte eine Bereicherung für die Arbeit in Kindertageseinrichtungen darstellen. Trotzdem sind ein pädagogisches Grundverständnis sowie Kenntnisse der Strukturen und Besonderheiten der Arbeit mit Kindern für alle dort Tätigen notwendig.

Die angebotene Modulqualifizierung

**Auf dem Weg in ein neues Arbeitsfeld
... weil Du hier mehr bekommst!**

möchte neue geeignete (Zusatz-)Kräfte auf ihrem Weg in das neue Arbeitsfeld Kita begleiten. Insgesamt werden sechs Module zu unterschiedlichen Themenfeldern innerhalb von einem halben Jahr bearbeitet und so eine Grundlage für die pädagogische Arbeit in einer Kindertageseinrichtung geschaffen.

Die Modulqualifizierung ist ein Angebot für Personen, die bereits in eine Kindertageseinrichtung ohne pädagogischen Grundberuf arbeiten. Auch ist sie für Personen geeignet, die in das Arbeitsfeld Kita „schnuppern“ möchten, um eventuell zu einem späteren Zeitpunkt eine pädagogische Ausbildung anzustreben.

Die Modulqualifizierung wird in Kooperation mit dem Landkreis Tübingen und dem Zollern-Alb-Kreis angeboten. Dies bedeutet, dass sich auch Interessierte aus diesen beiden Landkreisen anmelden können.

Bitte beachten Sie die organisatorischen Hinweise am Ende der Ausschreibung.

Freundliche Grüße

Nadine Fiebiger und Andrea Vogel

AUFBAU DER QUALIFIZIERUNG

Modul 1

Herzlich Willkommen im neuen Arbeitsfeld KiTa

Eine professionelle Haltung in der pädagogischen Arbeit entwickeln

Inhalt

- ◆ Die Bedeutsamkeit der eigenen Biografie für mein pädagogisches Handeln entdecken
- ◆ Meine Einstellung zur Kindertagesbetreuung reflektieren
- ◆ Sich die eigenen Erziehungswerte und Normen bewusstmachen
- ◆ Achtung: „Bauchgefühl“
- ◆ Die Bedeutung der Familie für das Kind
- ◆ Kinderrechte und ihre Bedeutung für unser pädagogisches Handeln
- ◆ Rolle und Aufgabe der Erwachsenen im Kita-Alltag
- ◆ Sich dem Prinzip „Gleichwürdigkeit“ annähern
- ◆ „Positives Leiten“ – Kinder beziehungsvoll begleiten
- ◆ Stress identifizieren und reflektieren

Referentin

Nicola Stein

Coachin, Fortbildungsreferentin für beziehungsvolle Kitapädagogik,

Marte Meo Therapeutin

Datum

17. und 18.01.2024, jeweils 9.00–17.00 Uhr

Modul 2:

Was kann ein Kind wann und warum? – Kindliche Entwicklung im Blick

Inhalt

- ◆ Einführung in die Entwicklungspsychologie
- ◆ Grundlagen kindlichen Lernens
- ◆ Einführung in die Bindungstheorie
- ◆ Gestaltung der Eingewöhnung

Referentin

Simone Bay

Master of Business Administration, Diplom-Sozialpädagogin (FH),
Erzieherin, pca-Coach

Datum

20. und 21.03.2024 jeweils von 9.00–17.00 Uhr

Modul 3:

Mit Kindern im Gespräch in allen Bildungsbereichen

Inhalt

- ◆ Grundlagenwissen zur Sprachentwicklung 0–6
- ◆ Sprachbildungsaktivitäten kennenlernen
- ◆ Bedeutung der dialogischen Bilderbuchbetrachtung mit dem Fokus auf mehrsprachige Kinder

Referentin

Heike Hornung

Diplom-Sozialpädagogin

Datum

11.04.2024 von 13.30–17.30 Uhr

12.04.2024 von 9.00–17.00 Uhr



Modul 4:

Basiswissen Kita-Recht

Inhalt

- ◆ Überblick Kita-Recht auf Bundes- und Landesebene
- ◆ Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII)
- ◆ Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG)
- ◆ UN-Kinderrechtskonvention
- ◆ UN-Behindertenrechtskonvention
- ◆ Förderauftrag und Rechtsanspruch
- ◆ Der Orientierungsplan in Baden-Württemberg
- ◆ Kinderschutz
- ◆ Aufsichtspflicht
- ◆ Unfallverhütung
- ◆ Hygiene
- ◆ Infektionsschutzgesetz
- ◆ Datenschutz

Referentin

Karin Trautwein

Diplom-Sozialpädagogin (FH), Systemische Therapeutin und Beraterin (SG),
Multiplikatorin Bildungs- und Lerngeschichten (DJI),
Multiplikatorin Resilienz und HeVeKi (ZFKJ Freiburg)

Datum

02.05.2024 von 9.00–17.00 Uhr

Modul 5:

Zusammenarbeit mit Eltern

Inhalt

- ◆ Bedeutung der Zusammenarbeit mit Eltern
- ◆ Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit Eltern
- ◆ Gestaltung eines gelingenden Dialogs
- ◆ „Kleiner Werkzeugkoffer“ Gesprächsführung
- ◆ „Schwierige“ Gespräche mit Eltern

Referentin

Karin Trautwein

Diplom-Sozialpädagogin (FH), Systemische Therapeutin und Beraterin (SG),
Multiplikatorin Bildungs- und Lerngeschichten (DJI),
Multiplikatorin Resilienz und HeVeKi (ZFKJ Freiburg)

Datum

08.05.2024 von 9.00–17.00 Uhr



Modul 6:

Meine Rolle im Team-Zusammenarbeit gestalten

Inhalt

- ◆ Teamrollen-Modell nach Belbin: Prozesse, Bedeutung, Möglichkeiten
- ◆ Methoden für die Zusammenarbeit: Zielorientierung, Veränderungsprozesse, Evaluation
- ◆ Kommunikationsmodelle: 4-Ohren-Modell (Schulz von Thun), Aktives Zuhören (Carl Rogers), Gewaltfreie Kommunikation (Marshall Rosenberg)

Referentin

Iris Klasen

Erzieherin, Systemische Beraterin und Supervisorin (SG),
Traumapädagogin & Traumafachberaterin (DeGPT/FVTP),
Kinderschutzfachkraft (ieF)

Datum

18.06.2024 von 9.00–13.00 Uhr

HINWEISE

Zielgruppe

Personen, die bereits in eine Kindertageseinrichtung ohne pädagogischen Grundberuf arbeiten oder Personen, die in das Arbeitsfeld Kita „schnuppern“ möchten, um eventuell zu einem späteren Zeitpunkt eine pädagogische Ausbildung anzustreben. Grundvoraussetzung ist die bereits bestehende Tätigkeit in einer Tageseinrichtung.

Bei dieser Modulqualifizierung handelt es sich nicht um eine Nachqualifizierung zur pädagogischen Fachkraft nach §7 KiTaG.

Anmeldung

Die Teilnehmer*innenzahl für die Seminarreihe ist begrenzt. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen. Formulare hierfür liegen der Ausschreibung bei. Telefonische Anmeldungen sind nicht möglich.

Teilnahmezusage

Der Veranstalter behält sich die Auswahl der Teilnehmer*innen vor. Ziel ist es, aus möglichst vielen Kommunen und Einrichtungen der drei Landkreise Reutlingen, Tübingen und Zollern-Alb-Kreis, geeigneten (Zusatz-)Kräften einen Platz anzubieten. Im Normalfall können pro Einrichtung höchstens zwei Anmeldungen berücksichtigt werden.

Abmeldung

Sollten Sie aus einem dringenden Grund die Teilnahme an der Veranstaltungsreihe absagen müssen, bitten wir um Ihre schriftliche Mitteilung. Trifft Ihre Absage nicht spätestens 14 Tage vor Kursbeginn bei uns ein, müssen wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,00 EUR in Rechnung stellen. Bei Nichtantritt der Veranstaltung, ohne Absage, wird die gesamte Teilnahmegebühr erhoben.

Durchführung

Grundsätzlich sind die Fortbildungsmodule als Präsenzveranstaltungen geplant. Nicht absehbare Entwicklungen können dazu führen, dass nicht alle Veranstaltungstage in Präsenz durchgeführt werden können. Der Veranstalter behält sich vor einzelne Module oder aber auch die gesamte Modulreihe bei Bedarf als Online-Seminar durchzuführen. Vorrang haben immer die Präsenzveranstaltungen. Diese können jedoch auch sehr kurzfristig in Online-Seminare umgewandelt werden. Den Teilnehmer*innen ist dieses Vorgehen bekannt und verfügen über die notwendige technische Ausstattung auch an Online-Seminaren teilnehmen zu können. Bei Anmeldung und Platzzusage ist ein Rücktritt von der Fortbildung aus diesem Grund nicht mehr möglich.

Veranstaltungsort

Alle Seminartage finden in der Evangelischen Tagungsstätte Stift Urach, Bismarckstraße 12, Bad Urach statt.

Bezahlung

Die Teilnahmegebühr für das gesamte Modulsystem beträgt 415,00 €. Die Gesamtgebühr ist in einem Betrag vor Beginn der Veranstaltung zu entrichten. Eine Rückerstattung für einzelne Abwesenheitstage ist nicht möglich.

Verpflegung

In der Teilnahmegebühr ist die Verpflegung für sämtliche Fortbildungstage enthalten. Eine anteilige Rückerstattung bei Abwesenheit oder Online-Seminaren ist nicht möglich.

Teilnahmebescheinigung

Nach Abschluss der Veranstaltungen erhalten die Teilnehmer*innen eine umfangreiche Teilnahmebescheinigung.



LANDKREIS
REUTLINGEN

Landratsamt Reutlingen

Kreisjugendamt
Kinder- und Jugendförderung

Nadine Fiebiger
Bismarckstraße 14
72764 Reutlingen
Telefon: 07121 480-4076
E-Mail: anmeldung-kja@kreis-reutlingen.de

kreis-reutlingen.de
DAS GANZE IM BLICK